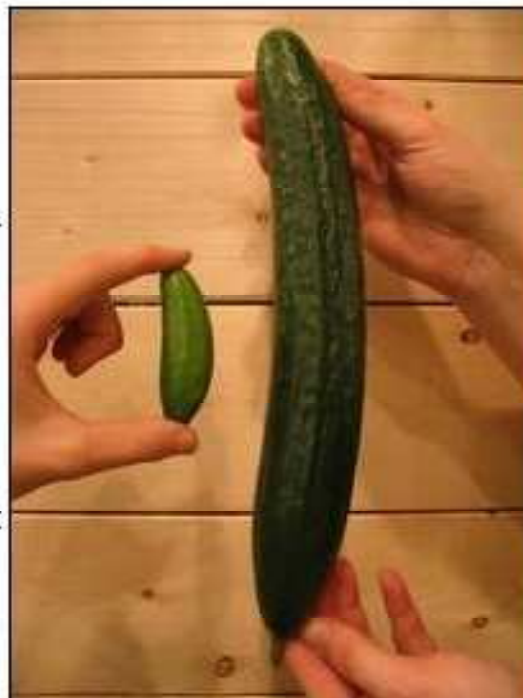


Liebling, die haben die Gurken geschrumpft!

Neue Mini-Gurken: Praktisch für unterwegs

"Endlich eine Salatgurke, die wieder richtig nach Gurke schmeckt!", schwärmt Dr. Reinhard Schmidt vom Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V.. Nach dem durchschlagenden Erfolg der Cherrytomaten, haben nun auch die Gurkenzüchter das Kleinformat entdeckt. Für den Wissenschaftler aus dem brandenburgischen Großbeeren ist die kurze Cocktail-Gurke das ideale Pausenbrot – nicht nur für Kinder. Denn mit einer Länge von acht bis zehn Zentimeter, passt die handliche Gurke in jede Schul- und natürlich auch Aktentasche. Kein Schnibbeln am Morgen, keine ausgetrockneten Gurkenscheiben am Mittag! Darüber hinaus ist die Miniatur-Gurke schön knackig und hat ein intensives, etwas nussiges Aroma. Nur bei der Haltbarkeit schneidet sie etwas schlechter ab als die langen Salatgurken: Denn im Verhältnis zu ihrem Volumen besitzt die Cocktail-Gurke eine größere Oberfläche und welkt deshalb schneller.



Es kommt wirklich nicht auf die Länge an! (photo: Kessner)

In unseren Breitengraden lässt sich die neue Gurkensorte vom Frühsommer bis zum Herbst anbauen. Im Winter gelangt sie dann aus wärmeren Ländern nach Deutschland. Genau wie bei uns gilt die kurze Gurke auch auf dem internationalen Gemüsemarkt als einzigartig. So erhielt sie auf der Weltgartenbaumesse Horti Fair im Oktober letzten Jahres den „**Innovation Award 2006**“. Nur ein passender Name fehlt der Gurken-Neuheit noch. Nachdem andere Züchter Einwände gegen die Bezeichnung „Cocktail-Queen“ hatten, wächst sie derzeit als „22-703 RZ“ heran. (Larissa Kessner)

Geschrieben von **Dr. Friedhelm Mühleib** in **Besser essen - gesünder leben** um **20:38** | **Kommentare (0)** | **Trackbacks (0)**